



YAAR e.V.  
Covid-19 Infoblog Farsi  
<http://yaarberlin.de/covid-19-blog-farsi>

## تصمیمهای مربوط به پناهندگی توسط اداره مهاجرت و پناهندگان – بمف

(Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)

### در زمان شیوع بیماری کرونا

1. تا تاریخ 19 اپریل 2020 صرفاً تصمیمات قطعی جهت تطبیق اتخاذ و ابلاغ می شود. این نوع تصمیمات شامل مواردی است که تقاضای پناهندگی بر اساس ماده 16 قانون اساسی رد می شود. همچنین تصمیم هایی که مرتبط با امنیت باشد نیز در موارد جرایم فردی، ابلاغ می گردد. کلیه ی دیگر موارد (مانند رد تقاضا به دلیل بی اساس بودن، رد درخواست به استناد به بند 30 ماده 29 قانون پناهندگی و یا بی اساس بودن درخواست طبق ماده 29 قانون پناهندگی و یا رد جزیی تقاضا) در حال حاضر ابلاغ نمی شود. این رویه مشتمل بر مقررات دوبرلین و نیز تصمیمهای مرتبط با ابطال و یا یا انصراف نیز می باشد .

2. تا تاریخ 20 اپریل 2020 علاوه بر موارد فوق الذکر، این موارد نیز ابلاغ می گردد :

الف) تصمیمهایی که در آن ها یک وکیل موظف می باشند، حتا اگر وکالت در جریان رسیدگی، گزارش شده باشد. در این موارد، تصمیم اتخاذ شده به وکیل ابلاغ می شود تا وی بتواند در مهلت قانونی، اعتراض و یا درخواست ارسال نماید. این رویه همچنین شامل مواردی است که تا تاریخ 19 اپریل تصمیمی در مورد آنها ابلاغ نمی گردد .



YAAR e.V.  
Covid-19 Infoblog Farsi  
<http://yaarberlin.de/covid-19-blog-farsi>

ب) ابلاغ تصمیم های رویه ای در موارد مرتبط با انصراف و یا لغو درخواست مطابق مواد 32 قانون پناهندگی و بند § 2 33 S.1 II قانون پناهندگی .

3. تا تاریخ 4 می 2020 اداره ی فدرال می کوشد تا اجراءات به روال عادی بازگردد. طی این مدت اداره ی فدرال در مشورت با ایالات و نیز مسئولین قضایی اداری

(Verwaltungsgerichtsbarkeit) و انجمن محلی وکلای مدافع یک آیین نامه (طرز العمل) را تهیه می نماید تا رعایت پیش بینی های قانونی در مدت زمانی مقتضی تضمین شود. تغییراتی نیز ممکن است ایجاد و اعلان شود و -از جمله - موارد ذیل قابل ذکرند: امکان تماس با یک وکیل، امکان تماس مکاتبه ای با قانوندانان، دسترسی به خدمات مشاوره، و یا امکان ارایه ی دادخواست خارج از محدوده ی پذیرش دادگاه. در صورتی که بازگشت به رویه ی معمول از تاریخ 4 می، ممکن نگردد، باردیگر با شما تماس گرفته و شما را مطلع می سازیم .

منبع: اداره ی مهاجرت و پناهندگان (بمف)

دکتر هانس-اکهارد زومر

رییس



**YAAR e.V.**  
**Covid-19 Infoblog Farsi**  
**<http://yaarberlin.de/covid-19-blog-farsi>**

## **Zustellung von Asylentscheidungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge während der Corona-Pandemie**

### 1. Stufe - bis 19. April 2020

Bis 19. April 2020 werden ausschließlich vollumfänglich stattgebende Bescheide zugestellt. Dazu gehören auch Fälle, in denen lediglich Art. 16a GG abgelehnt wurde. Auch Entscheidungen mit Sicherheitsbezug können im Einzelfall zugestellt werden. Bei allen übrigen Entscheidungen (Ablehnung als unbegründet, Ablehnung als offensichtlich unbegründet gem. §§ 29a, 30 AsylG, Ablehnung als unzulässig gem. § 29 I AsylG sowie teilablehnende Bescheide) erfolgt in diesem Zeitraum keine Zustellung der Bescheide. Auch Dublin-Bescheide sowie Widerrufs- und Rücknahmeentscheidungen sind von dieser Regelung umfasst.

### 2. Stufe - ab 20. April 2020

Neben den oben genannten Bescheiden werden in diesem Zeitraum zugestellt:

a) Bescheide in allen Verfahren, in denen ein Anwalt mandatiert ist, auch wenn die Vertretung nachträglich angezeigt wird. Die Zustellung des Bescheids erfolgt in diesen Fällen zumindest auch an den Anwalt /die Anwältin, so dass fristwährend Klage erhoben oder entsprechende Anträge gestellt werden können. Dies gilt auch für alle Bescheide, bei denen bis 19.04. die Zustellung unterblieben ist.

b) Bescheide zu Verfahrenseinstellungen bei Antragsrücknahme oder Verzicht gem. § 32 AsylG und § 33 II S.1 Nr. 2 AsylG.

### 3. Stufe - ab 4. Mai 2020

Das Bundesamt strebt zu diesem Zeitpunkt die Rückkehr zum regulären Verfahren an. Bis dahin werden durch die Außenstellen des Bundesamtes in Abstimmung mit den Ländern, der örtlichen Verwaltungsgerichtsbarkeit und den örtlichen Rechtsanwaltskammern Verfahren entwickelt und Vorkehrungen getroffen, um zu gewährleisten, dass Rechtsbehelfe fristgemäß eingelegt werden können. Dabei sind Varianten in der konkreten Ausgestaltung möglich und mitunter auch angezeigt. In Betracht kommen hier u.a. die Ermöglichung von Anwaltskontakten, die Unterstützung bei der Übermittlung der Bescheide an die Anwaltschaft, Schaffung von Beratungsmöglichkeiten oder auch der Zugang zu Rechtsantragsstellen der Gerichte außerhalb der Aufnahmeeinrichtungen.

Sollte Corona-bedingt ab dem 4. Mai kein Übergang in das reguläre Verfahren möglich sein, würden wir Sie hierzu erneut kontaktieren und informieren.

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge  
Dr. Hans-Eckhard Sommer  
Präsident